



Neues aus dem Landgestüt

Ausgabe 12/Dezember 2011

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf

Telefon 02581/6369-0, Fax 02581/6369-50

www.landgestuet.nrw.de, info@landgestuet.nrw.de

Aus der Zucht

Bestens aufgestellt mit hochkarätigen Neuzugängen

**Lernen Sie unsere Neuzugänge kennen und feiern Sie bewährte Vererber
Veränderungen im Hengstbestand**

Landbeschäler-Nachkommen erhalten das Prädikat gekört

Warendorfer Hengste mit Top-Ergebnissen bei Feldprüfung für Kaltblüter

Landbeschäler mit guten Ergebnissen zurück von den Prüfungsstationen

FLORESTAN I einer der Besten der Welt

Integrierte Zuchtwertschätzung – Landbeschäler unter den Besten

Das Landgestüt

Auszubildende erfolgreich bei Bundesberufswettkampf Zucht und Haltung

Auszubildende absolvieren erfolgreich das Fahrabzeichen

Fußballturnier der Landgestüte – Warendorfer Mannschaft legt gutes Spiel hin

Ein interessanter Nachmittag im Landgestüt

Gewinnen Sie und seien Sie zu Gast im Landgestüt

Landgestüt verschenken

Die Deutsche Reitschule

Terminkalender für 2012 veröffentlicht

Turnierplätze

Landbeschäler – Nachkommen dominieren im Parcours und Viereck

Aus der Zucht

Bestens aufgestellt mit unseren hochkarätigen Neuzugängen

Wir freuen uns unseren Züchterinnen und Züchtern elf hoch veranlagte und interessante Neuzugänge für die kommende Decksaison, und natürlich darüber hinaus vorstellen zu können.

Acht Warmbluthengste haben im Anschluss an die NRW Hauptkörung 2011 eine Box in Warendorf bezogen, bereits am Wochenende zuvor wurden drei Kaltbluthengste, darunter der Sieger der NRW Kaltblutkörung, begrüßt werden. Mit interessante Blutlinien und Dressur- oder Springveranlagung vom Feinsten bereichern die Neuzugänge das Hengstlot.

Der erste Prämienhengst, den das Landgestüt für seine Züchterschaft sichern konnte, war einer der Publikumsлюбlinge dieser Körung. Der mit allen Möglichkeiten am Sprung ausgestattet Lord Pezi – Sohn (Kat.Nr.56), der auf den Namen **LEGENDARIO LISTO** (Z.: Georg Ahlmann, Marl) getauft wurde, zählte zu den herausragenden Springhengsten in Münster-Handorf. Sein Vater hat bis zur schweren Klasse Siege und Platzierungen errungen, auf der Mutterseite steht die in Springpferdeprüfungen erfolgreiche Colourful Lady v. Caletto I. Weiter lässt sich das Pedigree auf den legendären Ldb. PILOT zurückführen.

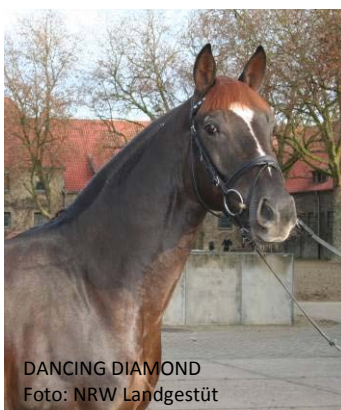


Der zweite Prämienhengst im Landesdienst ist ein Sohn des in Sport und Zucht hoch erfolgreichen Rock Forever mit dem Namen **RATIONAL** (Z.: Hubertus Hummelt, Telgte). Dieser hoch moderne Hengst, der bei der Körung als Kat.Nr.63 vorgestellt wurde, macht besonders mit seiner durch den Körper gehenden und raumgreifenden Galoppade und sehr guter Balance auf sich aufmerksam. Auf der Mutterseite, der ebenso der Landbeschäler CORDYNOX und zahlreiche international im Viereck und Parcours erfolgreiche Sportpferde entspringen, wird über BORMIO XX veredelndes Vollblut in das Pedigree gebracht.



FÜRST REGENT ist der Name des überaus typvollen Halbblüters v. Fürst Romancier – Runaway Groom xx (Z.: Berthold Anne, Menslage), einem Halbbruder zum Landbeschäler DERBY DANCER. Der chice Dunkelfuchs eröffnete mit der Kat.Nr.1 das Körlot und wird die Nordrhein-Westfälische Zucht mit viel Eleganz und Bewegungspotential veredeln. Sein Vater bietet als Finalist bei den Bundeschampionaten und der WM der jungen Dressurpferde hoch veranlagtes Blut.

Springbetont mit sehr guter Technik und Übersicht am Sprung ist der charmante **CUP COOPER**, der zudem drei elastische Grundgangarten bietet. Gezogen von Danny Vermeulen, Hombeek/BEL, war er mit der Kat.Nr. 18 im Katalog zu finden. Vater Cooper van de Heffnick zählt zu den hoffnungsvollsten Springtalenten Belgiens und konnte dort zahlreiche Nachwuchsprüfungen für sich entscheiden. Seine Mutter die Clinton – Tochter Beauty brachte bereits zwei in schweren Springen siegreiche Nachkommen.



Ein wahrer Dressur-Diamant ist Leihhengst **DANCING DIAMOND** v. Diamond Hit – FIDERMARK (Z.: Alfons Baumann, Rees), der mit raumgreifenden und taksicheren Bewegungen bereits bewährtes Blut nach Warendorf bringt. Die Kat.Nr.31 der Körung stammt aus demselben bedeutenden Mutterstamm wie der in Dressurpferdeprüfungen erfolgreiche Landbeschäler und HLP-Sieger DANKESCHÖN. Mutter und Großmutter, die unter anderem auch die Vererber

Farewell I-IV brachte, waren beide Endringstuten bei der Westfälischen Eliteschau.

Diarado – Cornet Obolensky lautet das Pedigree des sprunggewaltigen **DARJEELING**(Z.: Ralf Blüggel, Hamm), der in leichtfüßiger Manier die ihm gestellten Aufgaben der Körung (Kat.Nr.35) ohne Weiteres auf hervorragende Weise bewältigte. Sein Vater war Körungssieger in Holstein und entschied unter anderem seine HLP für sich. Mit der Verb.Pr.St. Cassandra v. Cornet Obolensky reiht sich absolutes Leistungsblut in den



Mutterstamm. Sie selber schloss den Teilbereich Freispringen ihrer Zuchtstutenprüfung mit einer überragenden 9,0 ab. Ihre Mutter, die Verb.Pr.St. Primavera hat den legendären Linienbegründer und Springpferdemacher PILOT zum Vater. Sie brachte bereits sechs im Parcours erfolgreiche Nachkommen.



Bestechend in Typ und Ausstrahlung ist der FLEURY – FLORESTAN II – Sohn **FÜRST REMUS** (Z.: Volker Bunse, Büren), der die bewährte F-Linie aus dem Landgestüt als würdiger Vertreter nun in fünfter Generation weiterführt und auch von Mutterseite aus mit diesem erfolgreichen Bluteinfluss geprägt ist. Bei der Körung trug er die Kat.Nr. 47. FLEURY wurde zum Prämihengst seiner Körung ernannt und kann mit 143 einen Spitzenzuchtwert Dressur vorweisen. Auf der Mutterseite dieses Pachthengstes steht die Verb.Pr.St. Fabiola die auf FLORESTAN II, den Vollbruder des Linienbegründers und Ausnahmevererbers FLORESTAN I, zurückzuführen ist. Des Weiteren findet sich der Vollblüter AKITOS XX veredelnd in dritter Generation des Pedigrees wieder.

Ebenso aus einer erfolgreichen Warendorfer Hengstlinie ist der von Ludger Gördes, Lennestadt, gezogene **RICOHELLO** (Kat.Nr. 62), ein hoch moderner Typ der in dunkler Jacke und mit hervorragenden Grundgangarten zu begeistern weiß. Er bereichert in dritter Generation nach seinem Vater RICCIO, der zur vorderen Beschälerriege aus dem Landgestüt zählt, und dessen Vater, dem Dressurpferdemacher RICCIONE, das Warendorfer Lot. FIDERMARK bringt als Vater der St.Pr.St. Finja in Kombination mit dem Hannoveraner Brentano II exzellentes Dressurblut in den Mutterstamm.



MARTELL ist der Name des Markant – Hermann – Sohnes der zum besten Hengst seines Jahrgangs avancierte. Der noble Dunkelbraune, der bei der Körung mit der Kat.Nr. 19 antrat, stammt aus der Zucht von Annette Schürmann, Billerbeck. Mutter des mit sehr guten Grundgangarten imponierenden Ausnahmehengstes ist die Verb.Pr.St. Hellen. Sie absolvierte ihre Zuchtstutenprüfungen mit einer herausragenden 8,33 und geht

als Halbschwester zum Privatbeschäler Napoleon und dem 2. Reservesieger der Kaltblutkörung 2011.

Des Weiteren darf sich unsere Züchterschaft über den 1. Reservesieger **FRANCO** v. FRANZISKUS – HERZENSBRECHER als attraktive Ergänzung unseres Kaltblut-Lots freuen. Charmant und mit viel Bewegungsqualität ausgestattet ist der aus der Zucht von Josef Kerkmann, Dorsten stammende Braune, der bei der Körung mit der Kat.Nr.9 im Programm zu finden war. Vater FRANZISKUS wurde zum Sieger seiner Körung 2005 ernannt und konnte ein Jahr später die Feldprüfung für sich entscheiden.



Als Dritter im Bunde der neuen Kaltblüter hat die Kat.Nr.15 der Körung **HIGGINS**, ein Fuchs von HARTMUT – OBELIX (Z.: Jutta Grimm, Haltern am See), eine Box in Warendorf bezogen. Sein Vater wurde zum besten Vertreter seines Jahrgangs 2007 ernannt und schloss die Feldprüfung auf Platz drei ab. Dem Mutterstamm der St.Pr.St. Odina entspringen zahlreiche die Zucht beeinflussende Beschäler wie die im Landesdienst einst tätigen HARIBO und ALF.

Lernen Sie unsere Neuzugänge kennen und feiern Sie bewährte Vererber

Die ersten Wochen des Jahres 2012 stehen traditionell ganz unter dem Zeichen der Hengstpräsentationen. Hier wird die Decksaison eingeleitet mit der Begutachtung und Wahl des „richtigen“ Hengstes. Auf zahlreichen Veranstaltungen stellt sich auch das Warendorfer Hengstlot mit seinen überaus interessanten Neuzugängen und bewährten Spitzenvererbern vor. Nutzen Sie die Gelegenheiten und lernen Sie die neuen Hengste kennen und nehmen die Bewährten noch einmal ganz genau in Augenschein. Zudem können Sie bei den Hengstpräsentationen ihr ganz persönliches Exemplar der Hengstverteilungsplans 2012 abholen. Dieser wird zum ersten Termin am 8. Januar erhältlich sein (Schutzgebühr 5 €) Wir freuen uns Sie bei den Hengstpräsentationen begrüßen zu dürfen!



Uhrzeiten und weitere Info zu unseren Hengstpräsentationen finden Sie auf www.landgestuet.nrw.de

Termine im NRW Landgestüt 2012

Hengstpräsentation im Westfälischen
Pferdezentrum Münster-Handorf
Sonntag, 08. Januar, 13 Uhr

Hengstschau Halle Münsterland im Rahmen
des K+K Cups in Münster
Mittwoch, 11. Januar

Hengstschau Aachen
21. Januar

Hengstschau im Rheinischen
Pferdestammbuch in Wickrath
Samstag, 04. Februar, 18 Uhr

Züchtersonntag im Landgestüt Warendorf
Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr

Züchtersonntag im Landgestüt Warendorf
Sonntag, 18. März, 11 Uhr

Veränderungen im Hengstbestand

Einige Hengste aus unserem Lot wurden nach der Decksaison 2011 verabschiedet. Neue Eigentümer haben EXPANSION, DERBY DANCER und RED DIAMOND FOX. Des Weiteren sind die Hengste SAN CAVALIER PLUS, MY TENDER und TAMANGO zu ihren Besitzern zurück gekehrt und werden zunächst sportlich weiter gefördert.

Die Kaltbluthengste NIKODEMUS, NEMO I, ERICH und HOMER haben den Besitzer gewechselt, ebenso FRANZISKUS, der vom Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse erworben wurde und von nun an dort im Dienst befindlich sein wird.

Landbeschäler-Nachkommen erhalten das Prädikat gekört

Bei der NRW Hauptkörnung stellten drei Landbeschäler Söhne, die mit einem positiven Körurteil ausgezeichnet wurden. Mit der Kat.Nr. 41 im Katalog wusste ein **EHRENPREIS** – Donnerhall – Sohn (Z.: Karl Moormann, Wettrup) die Kommission zu überzeugen. Der Dunkelbraune, der als Fohlen im August 2009 über die 20. NRW Fohlenauktion wechselte steht im Besitz von Elisabeth Max-Theurer.

FLEURY stellte einen gekörten Sohn mit der Kat.Nr. 47. **FÜRST REMUS** aus der Verb.Pr.St. Fabiola v. **FLORESTAN II** wird in Zukunft neben seinem Vater im Landgestüt als Beschäler seinen Dienst antreten. Gezogen wurde der Fuchs von Volker Bunse, Büren.

RICCIO – FIDERMARK lautet die Abstammung der Kat.Nr. 63. Der Dunkelbraune wurde von Ludger Gördes, Lennestadt gezogen und zusammen mit Jens Henning auf dem Körplatz in Münster-Handorf vorgestellt. RICOHELLO ist sein Name und auch er wird für das Landgestüt im Deckeinsatz sein.

Landbeschäler mit guten Ergebnissen zurück von den Prüfungsstationen

Herbstzeit ist Prüfungszeit, so auch für die dreijährigen Landbeschäler, die sich in diesem Jahr in Re-defin, Neustadt (Dosse) und Münster-Handorf ihren Leistungsprüfungen und 30-Tage-Tests stellten. Da die Hengstleistungsprüfungen in 2011 in neuem Modus stattfinden, werden die Ergebnisse der Hengste nicht mehr in Form des Index ausgewiesen. Veröffentlicht werden die Einzelnoten aus Training und Abschlussprüfung, sowie die daraus errechneten gewichteten Endnoten. Zusätzlich wird sowohl ein HLP-Zuchtwert Dressur sowie ein HLP-Zuchtwert Springen geschätzt. Die Zuchtwerte ermöglichen einen Vergleich über alle Prüfungsstationen, Prüfungsdurchgänge und Jahrgänge hinweg.

Vier Warendorfer Landbeschäler stellten sich vom 19. August bis zum 27. Oktober der 70-tägigen Leistungsprüfung in Neustadt (Dosse). Herausragender Hengst im Teilbereich Dressur war **SIR HEINRICH**, der mit Höchstnoten seine Prüfung abschloss. Sein HLP-Zuchtwert Dressur wurde auf hervorragende 151 errechnet, der dritthöchsten seines Jahrgangs überhaupt. Mit einer gewichteten Endnote von 8,99 war er Spitzenreiter der dressurbetonten Prüfungsteilnehmer. Mit einer Gesamtnote von 8,5 erzielte er das zweitbeste Ergebnis dieser Leistungsprüfung. Unter anderem punktete er bei der Abschlussprüfung besonders im Galopp und mit sehr guter Rittigkeit (9,5), sowie im Schritt (9,0). Die Endnoten in den Merkmalsblöcken waren ebenso überragend – 9,25 für seine Rittigkeit, 9,0 für den Galopp, 8,75 im Schritt und 8,5 für Interieur und Trab. Aber nicht nur im Viereck, sondern ebenso im Gelände punktete **SIR HEINRICH** und erhielt hier eine 8,63.



Hoch veranlagt im Parcours zeigte sich **CAPTAIN JACK**. 8,17 lautete seine springbetonte Endnote, wobei sein HLP-Zuchtwert in dieser Disziplin auf 116 geschätzt wurde. Neben hervorragendem Interieur (jeweils die 9,0 im Training für Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft) punktete er in den Endnoten der Merkmalsblöcke mit 8,25 im Gelände, 8,0 im Galopp und 7,92 für seine Springanlage. Mit einer 7,99 erzielte **CAPTAIN JACK** eine sehr gute Gesamtnote. 8,17 lautete das Ergebnis im springbetonten Teil und 7,9 in der Dressur.

Stark in der Dressur zeigte sich **DEPECHE MODE** mit einer dressurbetonten gewichteten Endnote von 8,4, und damit dem zweitbesten Ergebnis in diesem Teilbereich. Besonders mit Rittigkeit überzeugte er im Fremdreitertest (9,25). In den Endnoten der Merkmalsblöcke erhielt er unter anderem 7,75 im Trab, 8,5 für Interieur, 8,0 im Galopp und 8,25 im Gelände.

Vierter im Bunde der Warendorfer Prüflinge war **BELARUS**. Der elegante Braune verbuchte im Teilbereich Dressur eine Endnote von 7,98. In den Merkmalsblöcken erzielte er unter anderem eine 8,38 für Interieur, 8,13 für Rittigkeit, 8,0 im Galopp und 7,75 im Schritt.

In Redefin wurden die drei Landbeschäler **CHIKE**, **SAN CAVALIER PLUS** und **LAURIES CHARMEUR** im 70-Tage-Test geprüft. Mit überdurchschnittlichen Noten wurde der San Amour – Sohn **SAN CAVALIER PLUS** bewertet. Besonders im Schritt punktete der Braune für den er in der Endnote die 8,0 erhielt. 7,75 erzielte er im Galopp und der Trab wurde mit 7,25 bewertet. Nicht nur für seine Dressuranlage sondern ebenso das Interieur wurde mit 8,13 besonders positiv herausgestellt. In der dressurbetonnten Endnote erzielte er abschließend eine 7,49 und sein HLP-Zuchtwert in der Dressur wurde auf 118 errechnet.

Der Collin L – Sohn **CHIKE** erhielt überdurchschnittlich gute Bewertung für den Teilbereich Springen, wobei er unter anderem mit einer 8,0 im Freispringen und einer 7,75 für seine Springanlage im Abschlusstest bewertet wurde. Der Schimmelhengst überzeugte mit seinem vorbildlichen Interieur, 7,88 hier die Endnote. In der Endabrechnung erzielte er für die Springanlage eine 7,17 und im Gelände eine 7,13. Mit 111 Punkten im HLP-Zuchtwert Springen gehörte er zur Spitzengruppe der teilnehmenden Hengste.

Der Halbblüter **LAURIES CHARMEUR** von Lauries Crusador xx punktete in der Abschlussprüfung beim Fremdreitertest mit Rittigkeit (7,25) und im Galopp (7,0) Ausgeglichen wurde bei dieser Leistungsprüfung ebenso sein Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft bewertet.



Der NRW Hauptkörungssieger 2010 **A LA CARTE NRW** wusste bereits dort mit seinem exzellenten Bewegungsablauf, ungemeinem Springvermögen, sowie enormer Elastizität am Sprung zu begeistern. Auch im Rahmen seiner 30-tägigen Veranlagungsprüfung in Münster-Handorf stellte der Abke – Sohn seine Überdurchschnittlichkeit unter Beweis. Bereits im Training ragte er mit seiner Springanlage (9,0) und mit seinem Galopp (8,5) heraus. Ebenso erhielt er für die Interieurmerkmale sehr gute

Bewertungen mit der Höchstnote von 10,0 für seinen Charakter und 9,0 für Temperament, wie auch

für sein Exterieur mit 9,0. In der Abschlussprüfung erhielt **A LA CARTE NRW** für seine Springanlage und Rittigkeit mit einer 8,5 weit über dem Durchschnitt liegende Noten. Mit einer 9,13 für Interieur, 8,75 für Springanlage und jeweils 8,0 für Rittigkeit und Galopp war er einer der besten Absolventen dieser Prüfung. Die gewichtete Endnote im Springen wurde auf 8,48 errechnet, das zweithöchste Ergebnis, die in der Dressur für den springbetonten Hengst auf überzeugende 7,63 was eine Gesamtnote von 8,13 ergab.

Auch der dressurveranlagte Trakehner-Hengst **BANDERAS** konnte mit einer sehr guten Prüfungsleistung auf sich aufmerksam machen. Im Training wusste er besonders im Schritt zu punkten (9,0) und auch Trab, Galopp und sein Charakter wurden mit 8,5 als hervorragend bewertet. In den Endnoten der Merkmalsblöcke stachen wiederum der Schritt mit 8,25 und seine Rittigkeit mit 8,13 heraus. 8,01 lautete die dressurbetonte Endnote für **BANDERAS** für den ein HLP-Zuchtwert Dressur von 122 errechnet wurde.

Zusammen mit dem Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) wurde auf der NRW Hauptkörung im vergangenen Jahr der Florianus – Sohn **FOR SET** erworben. Sein erstes Deckeinsatzjahr verbrachte der Braune in Neustadt (Dosse), wo er auch seinen 30-Tage-Test absolvierte. Im kommenden Jahr wird er allen Züchterinnen und Züchtern über die Zentralbesamungsstation in Warendorf zur Verfügung stehen.

FOR SET erhielt in seiner Veranlagungsprüfung besonders gute Bewertungen für sein Interieur, 9,0 hier die Endnote. Ebenso eine hervorragende Rittigkeit wurde mit 8,5 im Training, in der Abschlussprüfung und in der Endnote hoch gelobt. Des Weiteren erzielte er die 7,5 im Galopp und jeweils eine ausgeglichene 7,25 für Trab und Schritt. Die gewichtete Endnote lautete abschließend 7,68, sein HLP-Zuchtwert in der Dressur wird auf 118 geschätzt.

Weitere HLP Ergebnisse auf www.hengstleistungspruefung.de

Warendorfer Hengste mit Top-Ergebnissen bei Feldprüfung

Am Freitag, den 21. Oktober fand im Landgestüt die Feldprüfung für Kaltblüter statt. Insgesamt 14 Rheinisch Deutsche Kaltbluthengste und –stuten, sowie ein Noriker und ein Schwarzwälder Kaltbluthengst stellten sich ihrer Leistungsprüfung.

Der Körungssieger aus dem vergangenen Jahr, **FRITZ** v. Friedhelm – Eckbert (Z.: Gestüt Empters-



Mark, Dülmen), vorgestellt von Landgestüthauptwärtner Christian Koller und Rudolf Brocks, sicherte sich mit 8,51 den zweiten Platz. Tageshöchstnoten erhielt er für Umgang mit 9,5 und 9,0 für die Fahrtauglichkeit, 8,5 für die Arbeitsweise, 7,88 für die Zugmanier, 8,25 für den Schritt und 8,0 erhielt er für den Trab.

Lediglich der Friedhelm – Sohn Flemming konnte mit einem Gesamtergebnis von 8,63 eine höhere Wertnote und somit den Sieg der Feldprüfung behaupten.

HERBERT v. HELMUT – ASTOR (Z.: Thomas Müller, Olsberg) erzielte mit einer Note von 8,18 das dritthöchste Ergebnis, wobei er besonders durch seine Umgänglichkeit (9,0), Fahrtauglichkeit (8,5), Schritt (8,5) und Arbeitsweise (8,0) auffiel. Zudem erhielt er jeweils die 7,5 für die Zugmanier und den Trab.

Der **ERLANDER – OBELIX** – Sohn **ERAL** (Z.: Jutta Grimm, Haltern am See) überzeugte auf Rang fünf, wobei er von Landgestüthauptwärtner Michael Petzsch präsentiert wurde. Die Gesamtnote von 8,03



setzte sich zusammen aus einer 9,0 für Umgänglichkeit, 8,75 für Zugmanier, 8,17 für Arbeitsweise, 8,0 für Schritt, 7,5 für Trab und 7,25 für Fahrtauglichkeit.

Mit dem ganggewaltigen **HARALD** stellte sich ein vierter Hengst aus Warendorfer Reihen der Feldprüfung. Platz sieben hieß es am Ende für den **HOPPEDITZ – MARC** – Nachkommen

aus der Zucht von Reinhard Burlage, Dwertge. Er erhielt ein sehr gut für den Umgang mit 9,0. Die Endnote von 7,59 setzte sich des Weiteren zusammen aus der 7,5 für Fahrtauglichkeit, Schritt und Trab, 7,33 für Arbeitsweise und 7,25 für Zugmanier.

Bei den Stuten stammten vier der fünf Teilnehmerinnen von Landbeschälern ab. So auch die Siegerin Verb.Pr.St. **Henrieke** aus der Zucht von Heinz Kussmann, Olsberg-Bigge. Überragend wurden der Schritt mit 9,5 und der Trab mit 9,0 bewertet. Aber auch in den weiteren Teilbereichen konnte die **HELMUT – ASTOR** – Tochter punkten. 8,75 im Umgang, 8,25 für Arbeitsweise und Zugmanier, sowie 8,0 für Fahrtauglichkeit ergaben ein Endergebnis von 8,58.

Ihr folgte als Reservesiegerin die von **HOPPEDITZ – MARC** abstammende **Heidi**. Die von der ZG Freunde des Westfälischen Kaltblut, Nieheim gezogene Stute erzielte ein Gesamtergebnis von 8,29.

Rang drei ging an **Nena v. NELSON – HUBERTUS** (Z.: Heinz Kussmann, Olsberg-Bigge) die mit einer Wertnote von 7,84 abschloss.

FLORESTAN I einer der Besten der Welt



Er zählt zu den legendären Vererbern unserer Zeit und ist bereits seit Jahren unter den Top-Ten der erfolgreichsten Dressurpferdevererber der Welt zu finden, dem WBFSH-Ranking (World Breeding Federation for Sporthorses). In diesem Jahr steht der nun 25jährige **FLORESTAN I** an oberster Stelle der Liste auf Platz zwei. Seine Nachkommen sind Meister im Viereck und sichern ihren Reitern im internationalen Spitzensport immer wieder überragende Ergebnisse. Die aktuell erfolgreichsten von ihnen sind der unter Richard Davison für Großbritannien startende **Hiscox Artemis** (Z.: Clemens Warmers, Stadtlohn) und der Norwegen repräsentierende **Fernandez**. 14 Weitere Söhne und Töchter haben für ihren Vater in der vergange-

nen Saison Punkte auf internationalem Parkett gesammelt.

EHRENTUSCH auf Rang 15, ist durch seine erfolgreichen Nachkommen auch heute noch in aller Munde. Der von Isabell Werth vorgestellte **El Santo NRW** (Dieter und Christl Horn), **Eichendorff** (Z.: Norbert Borgmann, Ostbevern) unter dem Sattel von Victoria Max-Theurer und der kürzlich abgetretene **Two Sox** (Z.: Hubert Focke, Rheine) und Maria Eilberg sind drei seiner Nachkommen die im großen Viereck zu Hause sind.

Platz 21 besetzt der in Warendorf aufgestellte **LAURENTIANER**. Unter anderem hat der ebenfalls im Landgestüt beheimatete **LAUREUS NRW** (Z.: Heti Zimmermann, Emmerich) unter de Ersten Hauptbrittmeister Peter Borggreve im großen Sport für seinen Vater gepunktet.

Auch einige Jahre nach seinem Abschied ist **FIDERMARK** auf Platz 24 vertreten. Sein Sohn **Favourite** (Z.: Eberhard Schulte-Böcker, Geilenkirchen) zählte unter Tinne Vilhelmson-Silfven (SWE) zu den erfolgreichsten Sportlern des vergangenen Jahres.

Des Weiteren reihen sich ebenso die Landbeschäler **FOCUS** auf Platz 57, **WEINBERG** auf Rang 74 und **DELPHI** als 81. unter die besten Dressurvererber weltweit.

Unter den besten 100 Springvererbern sind natürlich auch Warendorfer Landbeschäler zu finden. Der Ausnahmevererber **POLYDOR** ist auf Platz 30 zu finden, wobei zahlreiche seiner Nachkommen international in Parcours zu Hause sind. Unter anderem stammen die Top-Pferde und Vollgeschwister **Platin E** und **L.B. Paola** (Z.: Anton Elkmann, Beelen) oder auch **Pandur** (Z.: Bernhard Meyer, Recke) von ihm ab.

Seine Söhne **All Inclusive NRW** (ZG Fornefeld, Altenbeken) und **Allerdings** (Z.: Josef Rosendahl, Greven) sind im Spitzensport zu Hause und machen beste Werbung für ihren Vater **ARPEGGIO**, der auf Rang 46 zu den besten Springpferde-Vätern überhaupt zählt.



Integrierte Zuchtwertschätzung - Landbeschäler unter den besten

Zum Ende jeden Jahres wird durch die FN die integrierte Zuchtwertschätzung für die besten Dressur- und Springvererber des Landes herausgebracht. Drei Warendorfer Landbeschäler können sich in diesem Jahr zu den besten 1% der Vererber zählen. In der Dressur sind es zwei Hengste mit Top-Platzierung. Der Vorjahresspitzenreiter **REAL DIAMOND** erzielt in 2011 das vierthöchste Ergebnis der Zuchtwertschätzung mit 166. Ihm folgt mit einem Wert von 152 der Reitpferdemacher **FÜRST PICCOLO** der bereits seit Jahren unter den Top-Hengsten zu finden ist.

Bei den Springvererber positioniert sich **CORNADO I** wie im Vorjahr mit einem großartigen Resultat ganz weit vorne. Auf 161 schätzt die FN seinen Zuchtwert, damit zählt er zu den zehn Spitzhengsten der Deutschen Springpferdezucht.

Das F-Blut ist ein Garant für beste Dressurpferdequalität, dies schlägt sich auch in der Rangierung der besten Dressurvererber nieder. Neben Fürst Piccolo zählen sich vier weitere Hengste aus dieser Linie zu den 5% der Spitzhengste der Deutschen Dressurpferdezucht. Dabei zeigen Warendorfer Vererberlegenden, dass sie auch lange nach ihrer aktiven Wirkungszeit noch maßgeblichen Einfluss auf die heutige Zucht nehmen. **FIDERMARK I** erzielt einen Zuchtwert von 146, der seines Vaters und des Linienbegründers **FLORESTAN I** wird auf 143 geschätzt. Denselben Wert erzielt ebenfalls der **FÜRST PICCOLO** – Sohn **FLEURY**. Wiederum zeigt sich diese Linie als Erfolgsgarant mit **FIANO**, einem Sohn des **FIDERMARK I**, der mit einem Zuchtwert von 142 aufgeführt wird.

Nicht nur das F-Blut glänzt bei der diesjährigen Zuchtwertschätzung. Eine weitere starke Vater-Sohn Kombination sind **RICCIONE** und sein Sohn **RICCIO**, deren Zuchtwerte jeweils 142 zählen.

Mit **PEKING** gesellt sich aus Warendorfer Reihen ein Hengst mit Springwurzeln, der mit einem Wert von 144 zu den besten 5% der Dressurvererber.

EHRENSTOLZ ist Repräsentant einer weiteren bewährten und von Erfolg geprägte Linie der Nordrhein-Westfälischen Zucht, auch er zählt mit einem Zuchtwert von 134 zu den Größen der Dressurpferdevätern.

Nicht nur unter den Dressurvererbern, auch bei den Springpferden zählen Landbeschäler zu Top-Riege. Mit einem Zuchtwert von 148 gehört **VULKANO** zu den Top-5% der Springvererber, gefolgt von dem bereits abgetretenen **GRANDILOT** mit 146.

Eine feste Größe aus Warendorf, Linienbegründer **PILOT**, verdeutlicht seine auch heute noch währende Bedeutung und Einfluss auf die Springpferdezucht mit einem Wert von 143, mit dem auch er sich unter die besten 5% einreicht.

Das Landgestüt

Auszubildende erfolgreich beim Bundesberufswettkampf

Am 10. und 11. November wurde im Landgestüt der Bundesberufswettkampf der Auszubildenden Zucht und Haltung ausgetragen. Das Westfälische Team, welches sich die Silbermedaille sicherte, bildeten drei Auszubildende aus dem Landgestüt, Inga Sievers, Julia Reiling und Sara Kemper.

Zu absolvieren waren insgesamt vier Prüfungsteile. Neben einem Theorieteil und Pferdebeurteilung wurde den 34 Teilnehmern ebenso korrektes Vormustern und das Reiten einer Dressurprüfung abverlangt. Neben dem großartigen Mannschaftsergebnis erzielten Sara Kemper auf Platz sechs, Julia Reiling folgend als Siebte und Inga Sievers als 13. zudem sehr gute Ergebnisse in der Einzelwertung.



Ungeschlagen war das Team aus dem Landesverband Berlin-Brandenburg, welches mit Auszubildenden aus dem Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) besetzt war. Neben dem Sieg in der Mannschaftswertung sicherte sich Stefanie Fahnauer zudem den Einzeltitel des Bundesberufswettkampfes.

Erfolgreicher Abschluss der Fahrabzeichen-Prüfung

Vielfältig ist die Ausbildung zum Pferdewirt/ zur Pferdewirtin im Landgestüt Warendorf, in der neben Reiten und Theorie auch das Fahren eine wichtige Bedeutung einnimmt. Das Fahrabzeichen gilt als ein fester Bestandteil im internen Lehrplan für die Auszubildenden. Am 28. Oktober war es wieder soweit und 15 angehenden Pferdewirten mit den Schwerpunkten „klassische Reitausbildung“, „Zucht“, sowie „Pferdehaltung und Service“ wurde erfolgreich die Prüfung für das kleine oder große Fahrabzeichen und das Longierabzeichen abgenommen.

Um perfekt auf die bevorstehenden Anforderungen gerüstet zu sein wurden alle Fahrabzeichen-Prüflinge im Vorfeld von Landgestüthauptwärtner Christian Koller in Theorie und Praxis vorbereitet.

Schönstes Herbstwetter bot beste Bedingungen für alle Teilnehmer, die die von ihnen verlangten Aufgaben zu voller Zufriedenheit der Prüfer Karl-Heinz Wiemer und Reinhard Häcker absolvierten.

Wir gratulieren unseren Auszubildenden herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen.



Teilnehmer:

Denis Bogdanow
Sören Böttcher
Lina Breulmann
Fiona Glitsch
Stefanie Schmidt
Inga Sievers

Anne Strothotte
Philipp von der Wense
Sabrina Heil
Sara Kemper
Eva-Maria Kraus
Mette Krieger

Kathrin Meyer
Michael Pfisterer
Julia Reiling

Fußballturnier der Landgestüte - Warendorfer ist Gasgeber



Nicht erst seit dem Kampagnen-Start der Deutschen Landgestüte besteht ein reger Austausch zwischen den Institutionen. Neben regelmäßigen Treffen der Landgestüt-Leiterinnen und Leiter findet seit mehr als 20 Jahren traditionsgemäß ein großes Fußballturnier der Mitarbeiter/-innen statt.

In 2011 war Warendorf am 19. und 20. November Gastgeber und begrüßte rund 200 Gäste aus insgesamt sechs Landgestüten, die bis auf eine Ausnahme auch allesamt eine Damenmannschaft aufgestellt hatten. Am Ende durfte sich das Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) über den Gesamtsieg freuen. Ihnen folgten die Teams aus Celle und Redefin vor der Warendorfer Mannschaft und denen aus Prussendorf, Dillenburg und Marbach. Heiteren Ausklang fand das Turnier mit einer Feier m Abend und einer Gestütführung am nächsten Morgen, bevor die Teams sich wieder auf den Heimweg machten.

Ein interessanter Nachmittag im Landgestüt

Sieben ehemalige Kinder des Kindergarten St. Jakobus aus Warendorf hatten Mitte November die ganz besondere Chance einen Blick hinter die Gestütmauern zu werfen. Mittlerweile im ersten Schuljahr, hatten die damaligen Kin-



dergartenkinder im Sommer an einem Malwettbewerb teilgenommen, den die sechsjährige Anna mit einem tollen Motiv der PARADOX – Statue gewinnen konnte. Als besonderer Ehrenpreis wurde die Gruppe zu einer Entdeckungstour durch das Landgestüt eingeladen. Landgestüthauptwärtner Georg Frerich begrüßte die Kinder und ihre beiden Betreuer im Landgestüt und zeigte ihnen die vielen interessanten Dinge, die es zu entdecken galt. Anfang nahm der Besuch mit der Begrüßung des berühmten FLORESTAN I, dann ging es zu einer Kutschfahrt, wobei sich Georg Frerich selber „anspannte“, bis der Höhepunkt folgte – einmal erleben, wie es sich auf dem Rücken eines Kaltblüter anfühlt. Strahlende Gesichter und ein erlebnisreicher Nachmittag waren das Fazit der Kinder bei ihrem bestimmt nicht letzten Besuch der Landgestüts.

„Ein Tag im Landgestüt“ – jetzt bei der Reiter & Pferde in Westfalen – Leseraktion gewinnen

In der Ausgabe 12/2011 der Reiter & Pferde in Westfalen gibt es einen „Tag im Landgestüt“ zu gewinnen. Am 5. Januar 2012 wird der Gewinner, oder die Gewinnerin nach Warendorf eingeladen und einen ganz besonderen Blick hinter die geschichtsträchtigen Gestütmauern werfen können. Weitere Infos, Teilnahmebedingungen und Kontakt finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Reiter & Pferde in Westfalen. Bitte keine Bewerbungen an das Landgestüt senden!!!

Landgestüt verschenken

Mit Einladungen zu unseren Veranstaltungen verschenken Sie einmalige Erlebnisse die von Herzen kommen.

Die Symphonie der Hengste bietet Musik- und Pferdeliebhabern ein unvergessliches Ereignis der Extraklasse

und wird aufgrund großer Beliebtheit im kommenden Jahr gleich zweimal aufgelegt. Eine glamouröse Atmosphäre setzt die historische Gestütanlage in Szene, wenn die Warendorfer Hengste Sie mit auf eine Reise zum Broadway zu den erfolgreichsten *Musicalmelodien bei Nacht* einladen. Dabei tanzen sie zu den Klängen eines Orchesters, welches in der Open-Air-Konzertmuschel unter freiem Sternenhimmel spielt. Termine sind Fr., 10. und Sa., 11. August 2012, 1. Kategorie 45,50 €, 2. Kategorie 39,50 €, 3. Kategorie 25,50 €.

Für Internetbestellungen gehen Sie auf www.cm-ticket.de, telefonisch CM Reimann unter 0180/55 44 888 (0,14 €/Min.) oder bundesweit über das CTS Ticket System zzgl. Gebühren. Selbstabholer können Karten auch direkt im Landgestüt kaufen.



Groß und Klein erfreuen sich im September und Oktober am traditionsreichen Flair der **Warendorfer Hengstparaden** und ihrem einmaligen Programm. In anspruchsvollen und atemberaubenden Schau-

bildern werden die Hengste ihr vielseitiges Können unter dem Sattel, vor der Kutsche und an der Hand zum Besten geben. Ab dem kommenden Jahr bieten wir Familien und Gruppen ab vier Personen mit einem neuen Rabatt besondere Konditionen.

Karten erhalten Sie direkt im Landgestüt, auf www.landgestuet.nrw.de, per Telefon unter 02581/636915 (1. Kategorie 33,50 €/Gruppe 29,50 € p.P., 2. Kategorie 28,50 €/Gruppe 24,50 € p.P., 3. Kategorie 18,50 €/ 14,50€ p.P.)

Mit dem Gestütkalender begleiten Sie die Landbeschäler das ganze Jahr



Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk für Züchterinnen und Züchter, Pferdebesitzer und Pferdefreunde ist der **Gestütkalender 2012**. Wunderschöne und abwechslungsreiche Motive rund um das Landgestüt, die Veranstaltungen und die Hengste sind auf den zwölf Seiten zu sehen. Den Gestütkalender erhalten Sie für 12,90 € auf www.creatxx.de, direkt bei uns im Landgestüt und bei Veranstaltungen des Landgestüts.

Velocity – ein Geschenk mit besonderer Erinnerung an die Hengstparaden

„**Velocity**“ ist der Titel des auf 99 Exemplare limitierten Druckes der Künstlerin Sheona Hamilton-Grant, der exklusiv als handsigniertes Kunstwerk und zweites Motiv einer Serie zu den Hengstparaden erschienen ist. Im vergangenen Jahr durften wir Ihnen mit „**Powered Together**“ bereits das erste Werk der insgesamt fünfteiligen Reihe präsentieren. „**Velocity**“ zeigt eine Momentaufnahme aus dem Hengstparade-Schaubild der Zweispänner-Galopp-Quadrille.



In den folgenden Jahren werden wir Ihnen zu den Hengstparaden

jeweils drei weitere Motive von Sheona Hamilton-Grant in begrenzter Auflage präsentieren und es Ihnen ermöglichen die einmaligen Kunstwerke für Ihre heimischen Wände zu erwerben.

Verschenken Sie als ganz besonderes Andenken an die Warendorfer Hengstparaden „**Velocity**“ oder aber auch noch einen der wenigen letzten Drucke von **Powered Together** zu einem Preis von jeweils 49,90 € (Mail an info@landgestuet.nrw.de, Tel.: 02581/63690).

Die Deutsche Reitschule

Termine 2012

Die Deutsche Reitschule ist Dreh- und Angelpunkt für Berufreiter aus der ganzen Bundesrepublik. Seit nunmehr 50 Jahren werden hier Pferdewirte mit dem Schwerpunkt Reiten geprüft und weitergebil-



det. Sie absolvieren hier ihre Meisterprüfung und können an zahlreichen Fortbildungen mit hochkarätigen Dozenten teilnehmen. Auch in 2012 bietet die Deutsche Reitschule wieder ein breitgefächertes Programm an. Neben Prüfungslehrgängen für Berufsreiter werden im kommenden Jahr auch wieder zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen für Pferdewirte, Pferdewirtschaftsmeister und Turnierfachleute stattfinden.

Unter anderem gibt es im Hinblick auf die Meisterprüfung Schulungsmaßnahmen für geprüfte Reiter zu den Schwerpunkten Dressur (02.-04.05.), Springen (19.-21.03.), Unterrichtserteilung (16.-20.04.), sowie Arbeit an der Hand (04.-06.06.). Aber auch der Theorie wird Aufmerksamkeit geschenkt, am 27. Februar wird es einen Informationstag geben, in dem die Prüfungsanforderungen im wirtschaftlichen und rechtlichen Teil, sowie Berufsausbildung und Mitarbeiterführung im Fokus stehen. Diese Schulungsmaßnahmen werden finanziell vom BBR unterstützt (Informationen dazu bitte beim BBR direkt einholen)

Zudem wird es einen zweiteiligen Lehrgang zum Thema Sattelbeurteilung (23.-27.01. und 21.-25.05.) und ein Seminar zum Bewegungstrainer mit Eckhart Meyners (18.-25.06.) geben.

Für Turnierfachleute werden in der Deutschen Reitschule verschiedene Richterseminare und Parcourscheflehrgänge angeboten.

Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite und direkt in der Deutschen Reitschule (vormittags von 9-12 Uhr) unter der 02581/636928 und per Mail an info@deutsche-reitschule.de.

Turnierplätze

International

Akteur v. AREPPIO – PILOT (Z.: ZG Theodor u. Alfons Grussmann, Paderborn) und Philipp Weishaupt gewannen ein mit 50.000,- Euro dotiertes Springen beim Weltcup-Turnier in Verona/IT

Allerdings v. ARPEGGIO – DIAMANTINO (Z.: Josef Rosendahl, Greven) und Henrik von Eckermann wurden Zweite in einem Springen in Rahmenprogramm beim Weltcup-Turnier im italienische Verona

Cathleen v. CORDOBES I – Ramiro's Son (Z.: Paul Fester, Werl) und Katharina Offel wurden Zweite im „Großen Preis“ bei den „German Classics“ in Hannover

Fame v. FERRAGAMO – Salamander (Z.: Hermann-Josef Rosenbaum-Feldbrügge, Laer) und Geir Gulliksen wurden Dritte im Mächtigkeitsspringen beim Weltcup-Springturnier in Oslo/NOR

Fabriano v. FLORESTAN I – Angelo xx (Z.: Michael Schönleitner, Thalgau/ AUT) und Renate Voglsang belegten Platz drei in einer Dressurprüfung im Grand Prix Special auf dem Dressurviereck in München

Fürst Khevenhüller v. FLORESTAN I – Rohdiamant (ZG Ameln, Wolfgang u. Beate) und Helen Langenhanenbergs sicherten sich Platz drei im Grand Prix de Dressage beim Weltcup-Turnier in Odense/DE



Window v. WEINZAUBER – FLORESTAN I (Z.: ZG Helmut u. Ursula Vorwig, Welper) und André Schröder waren Sieger im „Championat von Kiel“ und trugen sich als Zweite in die Platzierungsliste in einem hoch dotierten Springen bei den „Germn Classics“ in Hannover ein

National

Acolino v. ARPEGGIO – Weltcup (Z.: Jutta Schulze Bisping, Werne) und Michael Most siegten in der einzigen Springprüfung der Kl. S in Guxhagen-Dörnhagen

Dresden Mann v. DRESEMANN – FLORESTAN I (Z.: Hubert Vornholt, Münster) und Ingrid Klimke wurden jeweils Dritte in der Intermédiaire I und im Prix St. Georges in Appelhülsen

Emotion v. EHRENTANZ I – Davignon (Z.: Josef Schulze Sutthoff, Greven) und Lars Schulze Sutthoff wurden Zweite in einer Dressurprüfung der Kl. S in Appelhülsen

First Step v. FIDERMARK I – Dream of Heidelberg (Z.: Maria Kondring, Vreden) und Jutta Zimmermann waren Sieger einer Abteilung der Dressurprüfung der Kl. S in Freudenberg

Florino v. FLORESTAN I – Carprilli (Z.: Rainer Kemblowski, Beckum) und Angelika Elsholz gewannen eine Dressurprüfung der Kl. S in Zierow/ Mecklenburg-Vorpommern

Lacendos v. FÜRST PICCOLO – RAPALLO (Z.: Simone Kamp, Borchten) und die Finnin Emma Kanerva siegten in Mastholte in einer S-Dressur

Painting Man v. POTENTIAL – POLYDOR (Z.: Friedhelm Pickhinke, Beelen) und Nathalie Destree-Kradepohl wurden Dritte im „Amazonen-S“ im Parcours von Sonsbeck-Labbeck

Petite Golda v. POTSDAM – GOLDLACK (Z.: Erwin Kannenbrock, Steinfurt) und Markus Merschformann siegten in der Punktespringprüfung der Kl. S in Warstein

Royal Flash v. ROMAN NATURE – RHEINGOLD (Z.: Josef Deimel, Erwitte) und Katharina Hemmer siegten in der Dressurprüfung der Kl. M** in Appelhülsen

Rose Magic v. ROH MAGIC – EHRENTANZ I (Z.: Willi Buddenbrock, Dorsten) und Tanja Ernst siegten in einer Dressurprüfung der Kl. S in Mastholte

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Texte können mit Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Informationen über Bildmaterial erhalten Sie im Landgestüt.